

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 27

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ebenso die folgenden Klassen. In der Klasse VI (Kirchenfeld) dürfen die Häuser zwei Stockwerke und einen ausgebauten Dachstock erhalten; Gruppenbau ist zulässig. Die Klasse VII (Brunnaderndquartier und Elfenau) hat gleiche Bauhöhe wie Klasse VI, dagegen sollen in der Regel nicht mehr als drei Gebäude zusammengebaut werden; der Gruppenbau ist nur für Einfamilienhäuser statthaft. Die Bauklasse VIII gilt für die Gebiete mit landwirtschaftlichem Charakter.

Die bevorzugten Wohngebiete der Bauklassen V bis VII sollen von belästigenden Betrieben, die das gesunde und ruhige Wohnen beeinträchtigen, freie gehalten bleiben. Für Industriegebiete werden besondere baupolizeiliche Ausnahmen gemacht.

Autogener Schweißkurs in Zürich (10.—14. Oktober). Der Schlossermeisterverband Zürich und Umgebung veranstaltet vom 10.—14. Oktober einen Kurs über autogene Schweißung der verschiedenen Metalle.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Der nächste Kurs der Autogenen Endress A.-G. Horgen für ihre Kunden und weitere Interessenten findet vom 17.—19. Oktober statt. — Vorführung verschiedener Apparate, Diffusors und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues billiges Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

„Wohnhausbau“ von Heinr. Tessenow. Dritte, neu bearbeitete Auflage. Mit 76 Abb. Groß Octavo. Preis geh. M. 8.50, geb. M. 10.—. Verlag D. W. Callwey, München.

Ein nach seinem Umfang betrachtet etwas teures, aber inhaltlich sehr wertvolles Buch, das besonders denjenigen empfohlen sein soll, die ernsthaft eine kommende Wohnungskultur anstreben. Der Verfasser, jetziger Lehrer an der techn. Hochschule in Berlin-Charlottenburg, als Schöpfer einer großen Zahl peinlich klarer und einfach gestalteter Bauwerke hänzlänglich bekannt, schrieb das vorliegende Buch vor 15 Jahren. Im Kern blieb es erhalten, ist aber im Hinblick auf neuzeitliche Fragen vollkommen verändert worden.

Tessenow hat eine gesunde, natürliche Art, die städtischen Wohnungsverhältnisse zu betrachten und zu durchschauen und vermag sie auch ebenso einfach und ehrlich niederzuschreiben. Ausgehend von den Unzulänglichkeiten der städtischen Massenmietshäusern, geht er den geraden Weg zur Gesundung, zur Verbindung mit dem Ländlichen, zum Kleinwohnungsbau. Wirtschaftliche und soziale Faktoren zeichnen die Richtung vor. Immer der natürlichen Entwicklung und den neuen Anforderungen gerecht werdend, gelingt es Tessenow überzeugend zu schlichten, guten und im Bereiche der Möglichkeit liegenden Lösungen zu kommen.

Bon besonderem Wert in dem Buche sind die Einzelheiten in ihren verschiedenen technischen Ausbildungen. Er bespricht in seiner objektiven Weise nacheinander die Elemente, aus denen die Kleinstwohnungsbauten bestehen: Vorgärten, Türen, Fenster, Gardinen, Wände, Fensterräder, Böden, Treppen, Ofen, Anstriche, Tapeten, Gärten usw. Eingehend wird die Zweckbestimmung und die Zahl der Räume untersucht. — Kommenden Normierungen, die sich aus ökonomischen Gründen nach und nach einstellen werden, möchte er möglichst viel Freiheit lassen. Aus den richtigen Gedanken heraus, daß zu sehr betonte und zu enge Normierungen außerordentlich schaden können, indem sie natürliche Verbesserungen unterblenden und unmöglich machen, hält er „nur ungesährige Normierungen“ immer für die besten; er möchte sich die Entwicklungsmöglichkeiten offen halten.

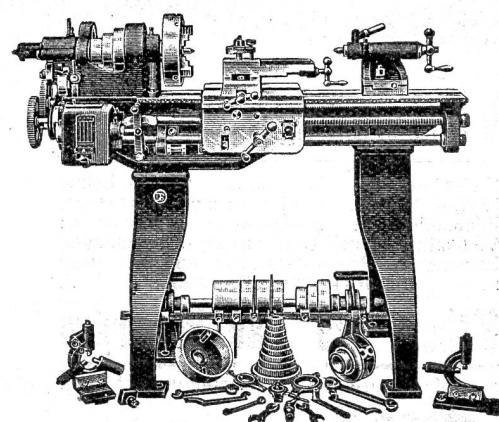
Gerade wie Tessenow in nicht alltäglicher Weise auf das Für und Wider von Konstruktionsformen und Baumaterialien gründlich eingehet, zeigt sich auch seine Einstellung zur Moderne. Gewiß, er galt ja als einer der modernsten Architekten und man stellt ihn noch heute in die Reihe der Vorden. Nichtsdestoweniger verschwört er sich nicht den Modeschöpfungen. Dies zeigen in dem Buche besonders deutlich zwei längere Abhandlungen über zeitgenössische Probleme: „Das flache Dach“ und die „Farbe im Stadtbild“. Um diese Fragen ist in den letzten Jahren viel Rummel gemacht worden. Tessenow geht ihnen ohne Vorurteil aber mit aller Eindringlichkeit und deutscher Gründlichkeit zu Leibe. In seinem Urteil über das flache Dach kommt er dahin, daß es außerordentlich dazu beitragen wird unser Empfinden für Formenreinheit und Stilreinheit zu schulen, das war aber mit dem Verzicht auf das steile Dach sich eines ebenso wichtigen, architektonischen Ausdrucksmittels beraubt. In Bezug auf die äußere Farbe unserer Häuser hält er alles bewußt betont Eigenartige für ein Zeichen der Schwäche. Er möchte deshalb alle starken Farben, soweit sie nicht die natürlichen Farben der Baustoffe sind, in das Hausinnere verweisen, wo jeder seine Empfindungen auswirken kann, wie er dort auch seinen Gedanken freien Lauf läßt. Tessenow ist eine Natur, die durchaus auf Individualität hält: „Innerlich können wir kaum eigenartig und äußerlich kaum allgemein genug sein.“

Gleichermaßen Feingefühl wie der Text entstammen die leichten, retzvollen Zeichnungen. Sachlich, bescheiden und rein wie sie sind, dürfen wir sie als vorbildlich bezeichnen.

Rü.

Der rote Blitzfahrplan ist mit gewohnter Pünktlichkeit am 1. Oktober erschienen, gründlich auf den Winter eingestellt und mit allen Änderungen versehen. Alle Saisonzüge und einschränkenden Bemerkungen, die nur für den Sommer Gültigkeit haben, sind weggelassen worden, was die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit im Vergleich zu den Blattfahrplänen wesentlich erhöht. Die Karte ist wieder an ihren alten Platz in der Mitte des Fahrplans zurückgekehrt. Daß auch außer den Fahrplanänderungen wieder eine ganze Reihe von Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen angebracht wurden, mag ein Beweis sein, wie sehr sich der Verlag bemüht, den jetzt schon einwandfreien Fahrplan immer

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

noch mehr zu vervollkommen. Die Winter-Ausgabe des „Blitz Fahrplan“ ist in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und an den Billetschäfern für Fr. 1.20 zu haben.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Berlans-, Taxsch. und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Zueratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Beendigung der Oefferten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgucken werden.

494. Wer liefert wintergefalltes, trockenes, genau geschnittenes Bauholz? Oefferten unter Chiffre 494 an die Exped.

495. Wer hätte abzugeben eine grössere, gut erhaltene Fournierpresse, event. auch neu? Oefferten mit genauen Angaben, wenn möglich mit Abbildung und äusserstem Preis unter Chiffre K 495 an die Exped.

496a. Wer hat 1 Elektromotor abzugeben, 10 PS, 220 Volt, Drehstrom? **b.** Wer liefert Glässer? Angebote unter Chiffre F 496 an die Exped.

497. Wer liefert Schaufel- und Pickelstiele? Oefferten an J. Wivli, mech. Wagnerie, Bolzbach, Siedorf (Urt).

498. Welche Firma beschäftigt sich mit Metallspritzverfahren? Auskunft erbeten unter Chiffre 498 an die Exped.

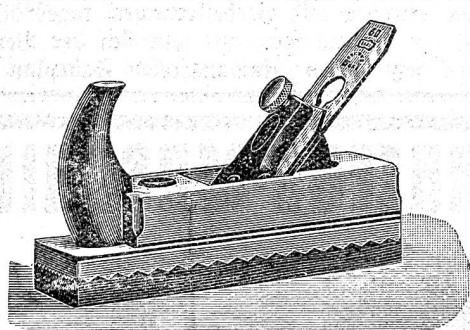
499. Wir suchen eine gebrauchte Geleise-Drehscheibe für 500 mm Spur. Oefferten an Widmer Söhne, Zofingen.

500. Wer hat gebrauchte, alte Rollbahngeleise, mit oder ohne Schwellen, abzugeben? Oefferten unter Chiffre 500 an die Exped.

501. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge, sowie eine Kehlmaschine komb. mit Bohrmaschine und Kreissäge mit Zubehör, abzugeben? Oefferten an Emil Wettstein, Zimmermann, Ränikon b. Uster.

502. Wer hätte 1 neuen oder älteren, gut erhaltenen, kleinen Vollgatter mit Walzvorrichtung, passend für Rillenfabrikation, abzugeben? Oefferten an Joh. Ryter, Sägerei, Zürichbrück b. Frutigen.

503. Wer hätte abzugeben: Gut erhaltene Lenzrolle für 5–6 PS Übertragung; gut erhaltenen Blockwagen für Seitengang, 6–7 m lang mit 5 Blockaltern, eventuell gut erhaltenen Horizontalgatter für 80 cm Durchgang, neuerer Konstruktion? Oefferten unter Chiffre 503 an die Exped.



Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen :: Bandsägen :: Ia. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,
Flintpapier :: Schleifpapier in Rollen ::
Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse,
Bachmann's Patent-Schlösser und Beschläge
:: Richard's Harzgallen-Messer ::

Möbel- und Bau-Beschläge

in grösster Auswahl! Anfertigung u. Zeichnung.

F. Bender:

Oberdorfstrasse 9 und 10, Zürich.

3337 a

504. Wer hat abzugeben gebrauchte Rollbahnschienen, 600 bis 700 mm Spur, sowie 2 Radsätze; 1 Blockhalter, mittelschwer, sowie 2 Radätze für Gatterlaufwagen; 1 Blechrohre 450–500 mm Länge, 2300–2500 mm Länge; 1 Benzin- oder Robbilmotor 3–4 PS oder Elektromotor 3–4 PS, mit Rabel und Schalter, 240 Volt, 50 Perioden? Oefferten an Karl Wirth, Wagnerie, Rothenburg (Zuzern).

505. Wer projektiert rationelle Heiz- und Trockenanlagen, speziell für Spänefeuerung?

506. Wer hat abzugeben ca. 100 m Normal-Bahngeleise, komplett, mit Schwelen, mind. stens 130 mm hoch? Oefferten an Minerol A.-G., Wangen b. D.

507. Wer hat abzugeben: 1 Elektromotor, 50 Perioden, 380 Volt, 3–4 PS; 1 Dampfkessel, mögl. Querrohrkessel von ca. 5–6 m² Heizfläche? Oefferten unter Chiffre 507 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 465. Sägezahnstanzen liefert B. Gienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 474a. Brun & Cie., Nebikon, liefern Säge-mehlösen.

Auf Frage 479. Die A.-G. Olma, Olten, liefert sowohl neue wie gebrauchte, kombinierte Hobelmaschinen.

Auf Frage 479. Abrichtmaschinen und Dickenhobelmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 479. Kombin. Abricht- und Dickenhobelmaschinen liefern Fischer & Süßert, Maschinen und Werkzeuge für die Holz-industrie, Basel 1.

Auf Frage 481. Wegen einer Spindelpresse wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 481. Rohbilmotoren, Ia. Schweizerfabrikat, liefern Brun & Cie., Nebikon.

Auf Frage 481. Einen kleinen Motor erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 483. Rollbahnschienen, Weichen, Radsize und Lager beziehen Sie von Robert Aebi & Cie. A.-G., Werdmühle-platz 2, Zürich.

Auf Frage 486. Betonmischaufnahmen neuesten Systems haben sofort miet- und laufweise abzugeben: Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 486. Ia. Betonmischaufnahmen liefern lauf- und mietweise: Brun & Cie., Nebikon.

Auf Frage 486. Betonmischaufnahmen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 486. Betonmischaufnahme neu, System Brun, haben abzugeben: Jak. Lenzlinger Söhne, N. Uster.

Auf Frage 491. Leitpinde- und Zugspindel-Drehbänke liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 491. Holzapparate liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Construction de locaux pour la douane, sur le quai couvert P.V. à la gare de Neuchâtel. Maçonnerie, charpente, menuiserie avec fermentes, gypserie et peinture. Conditions au bureau de l'ingénieur de la voie, à Neuchâtel, Les Sablons No 38. Offres portant la suscription «Locaux à la gare de Neuchâtel» à la Direction du 1^{er} arrondissement à Lausanne, pour le 8 octobre.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Sämtliche Bauarbeiten (exkl. militäre Installationen) für ein neues Abortgebäude in Meiringen. Pläne z. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Zuzern, Zimmer Nr. 85. Abgabe gegen Bezahlung von Fr. 1.50 (keine Rückstattung). Angebote mit Aufschrift „Abortgebäude Meiringen“ bis 8. Oktober an die Kreisdirektion II in Zuzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Umbau einer Wartecke am Aufzahmgebäude, sowie ein neues Abortgebäude auf der Station Effretikon. Erd-, Maurer-, Ver-putz-, Verputz-, Holz-, Steinbau (Kunststein) und Spenglerarbeiten. Pläne z. im Hochbaubureau der Bauabteilung des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Warteckumbau bzw. Abortgebäude Effretikon“ bis 10. Oktober an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Milchgenossenschaft Seegräben-Ottenhausen. Außenrenovation an der Seinhütte. Maurer-, Schreiner- und Malerarbeiten. Oefferten bis 10. Oktober an den Quästor, Henri Messikommer, Seegräben. Nähere Auskunft daselbst.

Bern. Direktion des Elektrizitätswerkes der Stadt Bern. Lagerschopf auf dem Areal der Dampfzentrale Marzili. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker- und